

Der Kongress der Vereinigten Staaten stellt Mittel für den Aufbau der Uranreserve in den USA und eine gesetzliche Regelung für die kürzlich verlängerten russischen Uranimportbeschränkungen zur Verfügung

Corpus Christi, TX, 22. Dezember 2020 - Uranium Energy Corp (NYSE American: UEC; "UEC" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/scott-melbye-uranium-market-fundamentals-are-very-bullish/>) freut sich zu berichten, dass das vom Kongress verabschiedete Omnibus-Ausgabengesetz der US-Bundesregierung 75 Millionen Dollar für die Erstfinanzierung der 10-jährigen Uranreserve der USA enthält. Die Formulierung ist in den Bewilligungsbestimmungen für Energie und Wasser enthalten, die sich auf die Programme der National Nuclear Security Administration des Energieministeriums beziehen. Dies ist ein sehr positiver Schritt vorwärts für die heimische Uranbergbauindustrie mit klarer Unterstützung durch beide Parteien und die beiden Kammern. Der Gesetzentwurf hat nun das gesamte Repräsentantenhaus und den Senat passiert, und die Unterschrift des Präsidenten wird bald erwartet.

Der Vorsitzende der UEC und ehemalige US-Energieminister Spencer Abraham kommentierte: "Diese wichtige Entwicklung ist der Startschuss für den Uranbergbausektor und wir erwarten, dass Washington auf diesem Programm aufbaut und weitere geeignete Maßnahmen zur Stärkung unseres Sektors ergreift. Es folgt auf die 20-jährige Verlängerung des russischen Suspensionsabkommens, das die Beschränkungen für den Import von russischem Uran verstärkt. Diese Gesetzgebung enthält auch eine Formulierung, die eine Rückendeckung des Kongresses für dieses wichtige Handelsabkommen vorsieht und die amerikanische Energiesicherheit schützt. Diese Schritte und andere jüngste parteiübergreifende gesetzgeberische Erfolge sprechen für die Bedeutung der Kernenergie und ihres Uranbrennstoffkreislaufs für die Erzeugung grundlastfähiger, kohlenstofffreier Energie in den Vereinigten Staaten."

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp ist ein in den USA ansässiges Uranbergbau- und Explorationsunternehmen. In Südtexas sind die Hub-and-Spoke-Aktivitäten des Unternehmens durch die vollständig lizenzierte Hobson-Aufbereitungsanlage verankert, die das Zentrum der ISR-Projekte Palangana, Burke Hollow und Goliad bildet. In Wyoming kontrolliert UEC das Reno Creek Projekt, welches das größte genehmigte ISR-Uranprojekt in den USA ist. Zusätzlich kontrolliert das Unternehmen eine Reihe von Uranprojekten in Arizona, New Mexico und Paraguay, ein Uran/Vanadium-Projekt in Colorado und ein großes, hochgradiges Ferrotitan-Projekt in Paraguay. Die Betriebe des Unternehmens werden von Fachleuten geleitet, die in ihrer Branche ein anerkanntes Profil für herausragende Leistungen haben, ein Profil, das auf jahrzehntelanger praktischer Erfahrung in den wichtigsten Facetten der Uranexploration, -erschließung und -förderung beruht.

Kontakt Uranium Energy Corp Investor Relations:

Toll Free: (866) 748-1030

Fax: (361) 888-5041

E-mail: info@uraniumenergy.com

Börseninformationen:

NYSE American: UEC

WKN: AØJDRR

ISIN: US916896103

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Safe Harbor-Erklärung

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, wie dieser Begriff in den geltenden Gesetzen der USA und Kanadas verwendet wird. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbareren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Wörtern oder Formulierungen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "erwartet nicht", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt" oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich Aussagen über die voraussichtliche Verwendung der Erlöse aus dem Angebot. Zu solchen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrunde liegenden Annahmen in Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Aktien verursacht wird, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, jener in Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, Erlaubnissen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten oder Einschränkungen des Versicherungsschutzes. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Bestimmte Angelegenheiten, die in dieser Pressemitteilung erörtert werden, sowie mündliche Aussagen, die von Zeit zu Zeit von Vertretern des Unternehmens gemacht werden, können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der Bundeswertpapiergesetze darstellen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann es keine Garantie dafür geben, dass seine Erwartungen erfüllt werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bestimmten Risiken, Trends und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, sie zu kontrollieren oder vorherzusagen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten abweichen, und die das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen beeinflussen könnten, sind in den Unterlagen zu finden, die das Unternehmen bei der Securities and Exchange Commission eingereicht hat. Für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz des Safe Harbor für zukunftsgerichtete Aussagen, der im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.